

## May/June: Visits to our University



Katja Kaboth and Tina Grummel hosted a study visit of the University of Wisconsin Superior, USA, learning about refugee resettlement processes in Germany



Anja Wieden from Oakland University, USA (middle) visited the International Student Office (l.: Roman Behrens, r.: Tina Grummel) in May 2017



Christa Weers (ISO) and Kate Reilly from our partner university Edge Hill, UK in June 2017



Susan Wheeler, transfer specialist at University of Northern Colorado, USA (2nd from l.) with Sarah Basel, Tina Grummel and Roman Behrens (l.t.r.)



This year's meeting of Lower Saxony's and Bremen's study abroad advisors took place in our Student Service Centre (June 21, 2017)



## This year's International Summer Fair 2017

Our university celebrated its annual International Summer Fair on Thursday, June 8, 2017.

The jury chose **Iran** and **Ukraine** as best stalls of this year's fair. Also, the **Internationalisation Prize** was given to the study programme „Neurocognitive Psychology“ for their efforts to attract and integrate international students.

Thanks to the weather, the performers, artists, musicians, helping hands, and the many dedicated exhibitors who made this year's Summer Fair a real highlight.



Internationalisation Prize: Prof. Dr. Dr. Hans Michael Piper, Dr. Kerstin Bleichner, Prof. Dr. Christiane Thiel, Prof. Dr. Esther Ruigendijk, and mayor Petra Averbek

## Sommerkurse für Austauschstudierende

Jährlich finden an unserer Universität mehrere Sommerkurse statt, um internationale Austauschstudierende nach Oldenburg zu ziehen. Anfang Mai bis Mitte Juli sind 16 Studierende der amerikanischen University of West Georgia unter der Leitung von John Blair und Muriel Cormican zu Gast.

Gleich im Anschluss von Mitte Juli bis Mitte August haben dann Studierende von überwiegend nordamerikanischen Partneruniversitäten Gelegenheit, im **Summer Course on German Language and Culture** ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und Oldenburg und Umgebung zu erkunden.

## Der Interkulturelle Treff (IKT): nicht nur für internationale Studierende

Die Veranstaltungen im IKT im StudierendenServiceCenter erfreuen sich immer größerer Beliebtheit: Wir organisieren wöchentlich mehrere Veranstaltungen für Studierende. Jeden zweiten Montag beim **Spieleabend** um 20 Uhr spielen wir verschiedene (Brett-)Spiele, die wir zur Verfügung stellen oder die ihr auch selbst mitbringen könnt. Außerdem veranstalten wir regelmäßig **Karaoke-, Film- und Länder-Abende**. Ein Highlight ist das monatliche **International Dinner**, bei dem alle ein (landestypisches) Lieblingsgericht zum Buffet mitbringen.

Sei dabei und verbringe einen schönen Abend mit Menschen aus aller Welt!



Tritt unserer Facebook-Gruppe **International Students in Oldenburg** bei, um keinen Termin zu verpassen. Alternativ kannst du die Termine auf unserer Webseite einsehen: [uol.de/ikt](http://uol.de/ikt)



## Studium außerhalb Europas – Austauschprogramme der Uni Oldenburg



Vom 14. Juli bis 31. August 2017 können Sie sich auf Austauschplätze im kalendarischen Jahr 2018 an unseren zahlreichen außereuropäischen Partneruniversitäten, u.a. in Südafrika, Australien, Chile, Tansania, Indi-

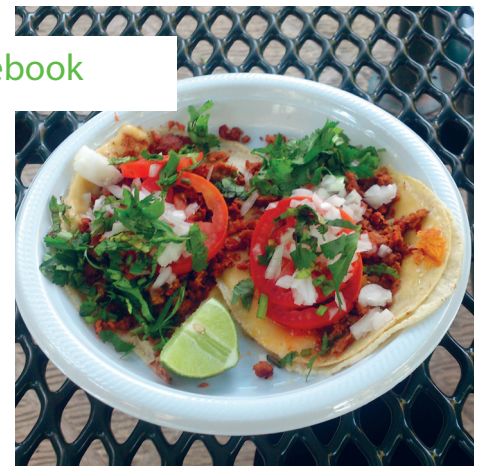
en oder Südkorea, bewerben. Nutzen Sie die spannende Möglichkeit, für ein oder zwei Semester an einer unserer Partneruniversitäten zu studieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen zu den aus-

geschriebenen Studienmöglichkeiten, zu Einzelheiten der Bewerbung und zu den Fristen finden Sie auf [uol.de/iso](http://uol.de/iso)

Bilder: Austauschsemester in Mumbai (links), Campus Inha University, Südkorea



## Universidad de Guadalajara, México – Alles läuft über Facebook



Gleich nach Beginn meines Mastersstudiums informierte ich mich im ISO über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters im spanischsprachigen Lateinamerika. Mexiko interessierte mich näher und im ISO bekam ich alle Grundinformationen an die Hand – Stipendienmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren und auch den Kontakt zu einer Oldenburger Studentin, die zu diesem Zeitpunkt dort war. Von ihr hörte ich nur Positives über Studium, Land und Leute und so sagte ich beim ISO zu. Prompt wurde ich an der Partneruniversität Universidad de Guadalajara angemeldet und durchlief das Online-Bewerbungsverfahren.

Die Veranstaltungen in Mexiko gingen Mitte August los. In Guadalajara kam ich erst einmal im Hostal Central in der Stadtmitte unter, wo schon viele andere Austauschstudierende waren. Das war zum einen sehr schön (ich fand hier gleich Freunde für meine gesamte Zeit in Mexiko und darüber hinaus), aber auch sehr praktisch, weil ich dort gleich Tipps und Erfahrungen für die Wohnungssuche und den Studienbeginn bekam.

An der Universidad de Guadalajara läuft alles über Facebook – sogar die Kursinhalte werden dort hochgeladen. Die Fakultäten sind sehr unabhängig voneinander organisiert,

fast wie eigene Universitäten, und sie sind räumlich weit voneinander entfernt, was für die Kurswahl relevant ist. Allgemein herrscht in Mexiko Anwesenheitspflicht an der Uni und eine strenge Hierarchie. Ich war an der CUCEA immatrikuliert, der Fakultät für BWL und VWL.

Im Allgemeinen kann ich einen Aufenthalt in Mexiko wärmstens empfehlen! Die Mexikaner sind ein unglaublich höfliches, hilfsbereites und ehrliches Volk. Das Essen ist anfangs gewöhnungsbedürftig (sehr fettig, fleischlastig und kohlenhydrathaltig), es herrscht i.d.R. kaum Umweltbewusstsein und viele alltägliche Gewohnheiten mögen zuerst überholt erscheinen. Aber wenn man mehr in die Tiefe geht, erkennt man häufig, dass einiges besser läuft als in Deutschland oder warum es nicht anders funktionieren kann (Korruption, relative Armut etc.). Die Unterschiede zwischen Arm und Reich sind sehr groß und Korruption ist definitiv greifbar, jedoch tangiert sie Austauschstudierende sehr selten.

An die Gesetze sollte man sich unbedingt halten, denn Mexikaner sind keinesfalls so moralisch flexibel, wie ihnen nachgesagt wird. All die bewaffnete Security vor Geschäften lässt zuerst anderes vermuten, aber ich habe Mexiko auch als sehr sicheres Land empfunden.

Der beste Ratschlag, den ich für künftige Austauschstudierende habe, ist möglichst viel mit Mexikanern zu unternehmen. Man sollte versuchen, nicht nur mit Deutschen zusammenzuwohnen, und sich in der Uni mit Mexikanern anzufreunden. Als letztes möchte ich jeder/m ans Herz legen, in Mexiko (und ggf. noch weiter südlich) zu reisen. Es ist ein wunderschönes Land. Alle Gegenden sind von ganz unterschiedlichen Traditionen, Dialekten, Spezialitäten, Musikstilen und Landschaften geprägt, so dass es maximal eine halbe Erfahrung darstellt, nur an einem Ort zu bleiben (auch wenn Guadalajara eine wunderschöne Stadt ist und definitiv zum Bleiben einlädt!)

Bilder: Tlaquepaque in Guadalajara (links), original mexikanische Tacos (rechts)

Verena Margraf

## Impressum

### Herausgeber:

International Student Office, Jenka Schmidt  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Ammerländer Heerstr. 114-118  
26129 Oldenburg  
[www.uol.de/iso](http://www.uol.de/iso)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.